



POWERPLAY

| | | | | | | | | | **SMART GIRLS GO FOR PRESIDENT** | |

SERIE 6 × 55

ARD MEDIATHEK 29.12.23

NDR FERNSEHEN AB 02.01., 22:30 UHR

NDR
FERNSEHEN

VORWORT



SABINE HOLTGREVE
REDAKTEURIN DER ABTEILUNG
FILM, FAMILIE UND SERIE
NDR



CHRISTIAN GRANDERATH
LEITER DER ABTEILUNG
FILM, FAMILIE UND SERIE
NDR

IN DER HANDLUNG SPIEGELN SICH DIE KONFLIKTE VON HEUTE

Die norwegisch-deutsche Koproduktion erzählt eine unglaubliche Geschichte - den Aufstieg einer unterschätzten Frau zur ersten norwegischen Ministerpräsidentin. Neben Angela Merkel gilt sie bis heute als eine der bedeutendsten Staatslenkerinnen Europas. Die biografischen Parallelen zwischen beiden Politikerinnen sind verblüffend: Beide sind Naturwissenschaftlerinnen und als Pragmatikerinnen bekannt. Beide wurden in ihren Anfängen chronisch unterschätzt, während sie unaufhaltsam ihre eitlen männlichen Konkurrenten aus dem Weg räumten.

Die Analogie zum Aufstieg der ewigen Kanzlerin Angela Merkel war einer der

Gründe, sich an dieser inzwischen mehrfach preisgekrönten Koproduktion zu beteiligen. Die erste Staffel spielt Ende der Siebzigerjahre. Der Blick von heute legt die Komik frei für den eitlen Chauvinismus des linken Politikbetriebes von damals. Die Serie erzählt dabei auch von der dunklen Seite der Macht und welche Verletzungen das System den Männern zufügte, die in ihm gefangen waren.

Den NDR hat nicht zuletzt der moderne Erzählstil von Headautor Johann Fasting überzeugt. Fasting, Jahrgang 88, wollte eine Serie für seine Generation erzählen. Er entschied sich, die historische Handlung ins Oslo von heute zu verlegen. In der

VORWORT



Handlung von „Powerplay - Smart Girls Go for President“ spiegeln sich die Konflikte von heute, es geht um selbstbestimmte Abtreibung, Fragen der NATO-Mitgliedschaft, Umweltthemen und Feminismus – history is repeating itself. Der besondere Look, der anarchische Mockumentarystyle und die hervorragenden Dialoge wurden in Cannes mit dem Preis für die beste Serie und die beste Musik ausgezeichnet. Beim Prix Europa erhielt die Serie eine Special Commodation (2.Preis).

Ebenfalls hervorzuheben: Die Zusammenarbeit mit unseren Kolleg*innen Marianne Furtvold und Alec Thom vom norwegischen Öffentlich-rechtlichen Fernsehen NRK. Sie war eine Bereicherung für uns. Wir freuen uns, dass weitere gemeinsame Projekte für die ARD Mediathek entstehen, und wünschen viel Spaß mit der ersten Staffel!

**Sabine Holtgreve und
Christian Granderath,
Redaktion (NDR)**

VORWORT

EINE SERIE, DIE RAUM FÜR GESPRÄCHE ERÖFFNET



MARIANNE FURVOLD
NRK



ALEC THOM
NRK

Es ist immer ein Risiko, wenn man etwas darstellt, zu dem so viele Menschen ihre eigene Meinung haben, zudem, wenn einige der dargestellten Personen noch am Leben sind. Aber jedes Projekt, das uns angeboten wird, trägt immer ein Risiko in sich. Für uns ist das Wichtigste, dass es richtig, richtig gut ist. Wir glauben, dass „Powerplay - Smart Girls Go for President“ viel mehr ist als nur ein Biopic. Es ist eine Serie über Macht: darüber, wie selbst die idealistischsten Menschen mit den stärksten Überzeugungen in den Korridoren der Macht stolpern können.

Die Macher und Produzenten haben intensiv zu den Ereignissen und den dargestellten Personen recherchiert. Aber wir wollten keinen

Dokumentarfilm. Unser Ziel als Öffentlich-Rechtlicher Fernsehsender war es, eine Serie zu schaffen, die Raum für Gespräche eröffnet: die die Vergangenheit als Spiegel benutzt, um mit neuem Blick auf Gegenwart und Zukunft schauen zu können.

Die Zusammenarbeit mit dem NDR als Koproduzent war großartig. Einer der Gründe, warum die Serie zu dem geworden ist, was sie ist, war ihr Feedback. Wir glauben, dass die Zusammenarbeit der Geschichte eine breitere Resonanz gegeben hat; dass sie nicht eine rein norwegische Geschichte ist. Es gibt klare Parallelen zwischen der Geschichte von Gro Harlem Brundtland und Angela Merkel. Es geht darum, sich als Frau zu behaupten in einem alten, von

VORWORT

Männern geführten System. Doch auch, wie die Serie in jeder Folge vom Spiel um die Macht erzählt, ist über die Grenzen Norwegens hinaus für jeden von uns relevant, so wie auch die sozialen und politische Themen wie Abtreibungsrechte, Rechte indigener Völker und die NATO. Wir glauben, dass wir dem immer größer werdenden Bedürfnis des Publikums, ihm einzigartige, qualitativ hochwertige Geschichten zu präsentieren, mit „Powerplay - Smart Girls Go for President“ entsprochen haben.

Und die Geschichte geht immer noch weiter! Erst vor wenigen Wochen wurde Gro Brundtland, die heute 84 Jahre alt ist, in den Stadtrat von Oslo gewählt.

**Marianne Furvold und Alec Thom,
Redaktion (NRK)**



„Powerplay - Smart Girls Go for President“ erzählt vom unglaublichen Aufstieg einer Ärztin zur Anführerin der norwegischen Arbeiterpartei. Ihr Name: Gro Harlem Brundtland.

In den 1970ern findet sie sich als Kämpferin für selbstbestimmte Abtreibungen inmitten einer implodierenden Regierung wieder. Ministerpräsident Trygve Bratteli gibt 1974 in einem Interview bekannt, dass er amtsmüde

sei, und bringt damit zwei Politiker in die Nähe der Macht, die sich mit ihren Intrigen versuchen, gegenseitig auf Kreuz zu legen: Reiulf Steen ist ein linker Idealist, dem jedes Mittel recht ist, auch eine gezielte Abhöraktion seines Kontrahenten Odvar Nordli. Der bodenständige Nordli ist phlegmatisch und ängstlich, aber zumindest ein verlässlicher Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten. Da beide erkennen, dass sie allein

nicht genug Sympathien beim norwegischen Volk haben, suchen sie nach einer Frau als Ministerin für das Amt für Umwelt. Sie werden fündig bei Gro Harlem Brundtland. Die engagierte Ärztin ist ein beliebtes Parteimitglied, loyal, harmlos und leicht zu platzen auf dem Schachbrett der politischen Ränkespiele.

Doch sie haben nicht mit Gro gerechnet, die sich mit ihrem klaren Verstand

und ihrem Sinn für Pragmatismus den Weg freiräumt nach ganz oben.

Die 2023 in Cannes und beim Prix Europa in Berlin ausgezeichnete Serie erzählt von politischen Seilschaften zwischen gestern und morgen: eine mit brillanten Stilmitteln und umgesetzte Polit-Comedy über den unglaublichen Aufstieg einer Frau an die Macht.

BESETZUNG

GRO HARLEM BRUNDTLAND
KATHRINE THORBORG JOHANSEN

JENS STOLTENBERG
SJUR VATNE BREAN

REIULF STEEN
JAN GUNNAR RØISE

ODVAR NORDLI
ANDERS BAASMO

ARVID ENGEN
TROND ESPEN SEIM

BJARTMAR GJERDE
ØYVIND BRANDTZÆG

PER VASSBOTN
KARL VIDAR LENDE

EINAR FØRDE
NADER KHADEMI

STAB



HEADAUTOR
Johan Fasting

AUTOREN
Kristin Grue
Silje Storstein

REGIE
Yngvild Sve Flikke
André Chocron
Elle Márjá Eira

KAMERA
John Erling Holmenes Fredriksen
u.a.

SCHNITT
Vetle Strøm u.a.

MUSIK
Kåre Chr. Vestrheim

PRODUZENT
Camilla Brusdal Novemberfilm
Yngve Sæther
Vilje Kathrine Hagen Motlys

REDAKTION
Marianne Furvold,
Alec Thom
NRK

Sabine Holtgreve
Christian Granderath
NDR



„Powerplay“ ist eine Produktion der Motlys in Koproduktion mit Novemberfilm.

„Powerplay - Smart Girls Go for President“ ist das Ergebnis einer besonderen ARD-Initiative. Die norwegisch-deutsche Koproduktion wurde von NDR, WDR und SWR im Rahmen der FabFiction-Initiative koproduziert. Die Initiative wurde 2022 gemeinsam ins Leben gerufen. Ziel ist es, in der ARD Mediathek junge Angebote für die Streamergeneration bereitzustellen mit Programm, das relevant ist und das Publikum gut unterhält.

Die ARD Mediathek und das NDR Fernsehen zeigen ab Dezember bzw. Januar die 6 Folgen der 1. Staffel. Die 2. Staffel mit ebenfalls 6 Folgen wird 2024 folgen.

GRO HARLEM BRUNDTLAND

ICH WAR ERLEICHTERT,
WEIL ES ZIEMLICH GUT
WAR. UND ICH HABE
MICH WIEDERERKANNT.



Gro Harlem Brundtland, norwegische Politikerin und ehemalige dreimalige Ministerpräsidentin, nachdem sie „Powerplay“ gesehen hatte. Die heute 84-Jährige ist eine der berühmtesten Norwegerinnen der Geschichte. Inzwischen im Ruhestand ist die „Mutter des Landes“ in Gesellschaft und Politik aber immer noch aktiv.

JULIA JENTSCH

SYNCHRONISATION

Frau Jentsch, was hat Sie daran gereizt, die Hauptdarstellerin dieser Serie, Gro Harlem Brundtland, zu synchronisieren?

Es war für mich das erste Mal, dass ich so eine umfangreiche Synchronisation einer anderen Schauspielerin übernehmen durfte, und das hat mich schon seit längerem gereizt. Es hat zudem sehr viel Spaß gemacht, und mit Frank Wesel hatte ich einen sehr inspirierenden und erfahrenen Synchronregisseur an meiner Seite. Aber das ganze Team war wunderbar.

Inwieweit haben Sie sich mit der ehemaligen norwegischen Ministerpräsidentin im Vorfeld befasst?

Über norwegische Politik weiß ich sehr wenig und Gro Harlem Brundtland war mir kein Begriff. Da musste ich mich erstmal ein bisschen einlesen, um auch zu verstehen, dass es nahezu alle Personen in dieser Serie tatsächlich gab oder gibt.

Was hat Sie an der Serie interessiert?

Das Eintauchen in diese unbekanntere interne Welt der Politik und eines anderen Landes durch die Serie fand ich sehr reizvoll. Mich hat Gro beeindruckt, wie sie sich in dieser Männerwelt selbstverständlich behauptet und ihren Weg geht.



**DAS ERSTE MAL,
DASS ICH SO EINE
UMFANGREICHE
SYNCHRONISATION
ÜBERNEHMEN DURFTE**

JOHAN FASTING HEADAUTOR

Johan Fasting (geboren 1988) schloss 2014 sein Studium an der Norwegischen Filmschule ab. Er war Headautor der preisgekrönten Serie „Home Ground“ (Staffel 1+2), die ihre Premiere auf der Berlinale 2018 feierte. Danach schrieb Johan das Drehbuch für den Film „Ninjababy“, der im Wettbewerb der Berlinale Generation 2021 Premiere hatte und den Global Audience Award beim SXSW 2021 gewann. Später bekam der Film vier so genannte „norwegische Oscars“ bei den Amanda Awards 2021, darunter auch den Preis für das beste Drehbuch. Seine neueste Serie „Powerplay - Smart Girls Go for President“ gewann 2023 in Cannes mehrere Preise, darunter für die „beste Serie“. Beim Prix Europa erhielt die Serie eine „Special Commandation“ (2. Platz).

JOHAN FASTING HEADAUTOR

WIR WOLLTEN DIESE
GESCHICHTE FÜR
UNSERE GENERATION
ERZÄHLEN – AUF
EINE JUGENDLICHE,
ANARCHISTISCHE WEISE



JOHAN FASTING INTERVIEW



Wie kam die Serie zustande, wer hatte die Idee?

Zusammen mit Silje Storstein und Kristin Grue bin ich Teil eines Autorenteam. Wir entscheiden und schreiben alles gemeinsam. Uns hat sehr interessiert, wie Gro Harlem Brundtland in den 70ern an die Macht kam, und wir wollten diese Geschichte für unsere Generation erzählen – auf eine jugendliche, anarchistische Weise. Wir waren überzeugt, dass diese Geschichte für ein modernes Publikum relevant ist, denn sie hilft zu verstehen, wie das politische System heute funktioniert.

Wie haben Sie recherchiert?

Haben Sie mit den dargestellten Personen gesprochen?

Wir haben mit vielen Leuten gesprochen, die damals dabei waren, und

viele Bücher gelesen. Mit den meisten berühmten Politikern, wie Gro Brundtland selber, haben wir aber nicht gesprochen, da sie ihre Geschichte ja schon ausführlich in ihren Büchern erzählt haben. Nur: Viele der Bücher haben sich gegenseitig widersprochen, und viele der Beteiligten erzählten uns Dinge, von denen sie wahrscheinlich glaubten, dass sie wahr sind – wie zum Beispiel Datums- und Ortsangaben –, von denen wir aber wussten, dass sie nicht stimmten. Daher der Untertitel „Basierend auf der Wahrheit, Lügen und miesen Erinnerungen“.

Für eine historische Serie wirkt „Powerplay“ sehr zeitgenössisch. Tatsächlich haben Sie die Außenaufnahmen im heutigen

Oslo gedreht, mit modernen Gebäuden, Autos und Straßenleben im Hintergrund.

Von Anfang an wollten wir, dass die heutige Zeit in das hineinwirkt, was die Figuren erleben. Eine Referenz für uns war „Marie Antoinette“ von Sofia Coppola, wo sie Songs aus den 80ern hört und Converse-Schuhe in ihrem Kleiderschrank stehen hat. Nur war bei uns irgendwann alles so voll mit Anachronismen, dass wir uns gesagt haben: Warum drehen wir nicht gleich im heutigen Oslo? Diese Entscheidung gab uns sehr viel Freiheit. Nun konnten wir überall draußen drehen und uns frei im Regierungsviertel bewegen, ohne uns mit Straßensperren, historischen Autos, Komparsen etc. herumschlagen zu müssen. Und als Bonus bekamen wir den

anarchistischen Touch, den wir für die Serie wollten: als wäre sie von jemandem gemacht, der nicht viel Geld hat – jemand, der sich nicht um die Regeln kümmert, wie eine „richtige“ Serie auszusehen hat, also mit Hochglanzoptik und so weiter. Einer unserer wichtigsten Drehorte – das Regierungsgebäude, in dem sich früher das Büro des Ministerpräsidenten befand – ist noch immer eine Baustelle, weil es bei dem Terroranschlag 2011 schwer beschädigt wurde. Man sieht, dass das Gebäude nicht genutzt wird, aber für unsere Figuren ist es der Ort, an dem sie zur Arbeit gehen.

JOHAN FASTING INTERVIEW

Ist das der Grund, warum Sie während der Serie zeigen, dass die Innenräume ein Studio-Set sind?

Ja, das fühlte sich für uns ehrlicher an. Anstatt so zu tun, als wäre alles echt - warum zeigen wir nicht einfach, dass das Büro ein Filmset ist? So konnten wir interessantere und wichtigeren Fragen stellen als die, ob die Tapete im Büro historisch korrekt ist oder nicht.

Wie war die Zusammenarbeit mit dem öffentlich-rechtlichen Sender NRK bei dieser Show? Wie viel Freiheit gaben sie Ihnen?

Mit NRK war es großartig. Ihr Vertrauen in uns war entscheidend, um so eine Serie möglich zu machen. Die Streaming-Dienste, die mehr

gewinnorientiert sind, wären wahrscheinlich zu nervös gewesen angesichts der Dinge, die wir vorhatten. Aber NRK, als öffentlich finanzierter Sender, ist in der Lage, diese Risiken einzugehen. Und wir als Autoren fühlten, dass wir das so weit wie möglich ausnutzen mussten: Um etwas so Radikales und Einzigartiges zu schaffen, wie wir nur konnten.

Ich kann mir vorstellen, dass man im deutschen öffentlich-rechtlichen Fernsehen darauf bestanden hätte, Gro zu Hause mit ihrem Mann und ihren Kindern zu zeigen, in der Annahme, dass sich die Zuschauer so leichter mit ihr identifizieren könnten.



Das war tatsächlich eine der größten Diskussionen, die wir hatten. Ich fand es aber viel spannender, sich auf ihre Arbeit als Berufspolitikerin zu konzentrieren. Das gilt auch für die anderen Figuren. Wir vermeiden das Privatleben - bis es für die politische Geschichte relevant wird. Was in den späteren Episoden der Fall ist.

Es kam mir vor, als wären die einzigen Helden in der Serie bisher die Presse - sie scheinen die einzigen, die noch für sozialdemokratische Ideale kämpfen.

Ja okay, das stimmt, dass die Presse ganz gut wegkommt, zumindest in den ersten sechs Folgen. Aber es war uns wichtig, eben keine Heldengeschichten zu erzählen. Wenn man ein Biopic

dreht, sollte es um eine Person gehen, der man kritisch gegenübersteht und von der man glaubt, dass man aus ihren Fehlern etwas lernen kann. Gro Brundtland, Reiulf Steen und Odvar Nordli - sie alle sind wirklich wohlmeinende und kluge Menschen, aber sie haben viele Fehler gemacht, und das müssen wir uns auch ansehen. Es ist wichtig, dass wir als Geschichtenerzähler kritisch sind und sie zur Verantwortung ziehen.

**KATHRINE
THORBORG JOHANSEN**
HAUPTDARSTELLERIN



TEIL DIESER
SERIE ZU SEIN,
HAT MEINEN BLICK
AUF DIE POLITIK
VERÄNDERT

KATHRINE THORBORG JOHANSEN

HAUPTDARSTELLERIN



Ehrlich gesagt hatte ich tatsächlich leichte Panik, als ich die Rolle bekam. In Norwegen weiß wirklich jeder, wer Gro Harlem Brundtland ist - jedenfalls jeder über 25 - und hat eine klare Meinung über sie. Für eine so außergewöhnliche Person musste ich gründlich recherchieren. Ich las viele Bücher und studierte stundenlang alte Fernsehdebatten und Interviews. Obwohl dies unsere Version von Gro ist und die Serie nur einen kurzen Zeitraum ihrer langen Karriere abdeckt, war es mir wichtig, ein paar nachvollziehbare Wesenszüge herauszuarbeiten. Gro ist eine Person mit einer sehr eigenen Stimme, einem enormen Arbeitsethos und einem technokratischen Ansatz in der Politik, aber gleichzeitig warmherzig und direkt. Sie sagt, was sie denkt, und kann nicht so tun, als wäre sie jemand

anderes. Außerdem hat sie einen sehr besonderen Humor - zum Beispiel versteht sie keine Ironie.

Ich würde sie natürlich gerne treffen, aber ich habe es nicht. Wegen der anarchischen Erzählweise war es schließlich auch eine künstlerische Entscheidung, es nicht zu tun.

Um den Überblick über den Bogen der Figur über den langen Drehzeitraum nicht zu verlieren, habe ich zu Hause eine Zeitleiste mit Texten und Bildern an die Wand gehängt. Am Ende war die ganze Wand bedeckt! Ich bin gespannt, wenn ich dann alle zwölf Episoden sehe, ob ich die Entwicklung richtig hinbekommen habe. Die Idee war, dass sie in die Rolle der Politikerin erst langsam hineinwächst - physisch, stimmlich und im Auftreten -, so dass

sie am Schluss von Episode zwölf nahe an der Politikerin ist, die wir aus den 80ern in Erinnerung haben. Oder zumindest unsere Version davon! Dies ist die größte und herausforderndste Rolle, die ich je gespielt habe, aber auch die, die am meisten Spaß gemacht hat.

Teil dieser Serie zu sein, hat meinen Blick auf die Politik verändert. Ich verfolge nun aktiv das politische Geschehen, in Norwegen und international, mit besonderem Blick darauf, wie Politiker mit Macht umgehen - und welche Auswirkungen das auf die Menschen hat. Sollte man um jeden Preis an der Macht festhalten? Und wenn ja: Was macht das mit unserem Vertrauen in die Politiker? Was wird mit der Arbeiterpartei passieren, wenn sie

immer mehr Wähler verliert, und das schon seit Jahrzehnten? Die sozialdemokratische Bewegung steckt in der Krise - nicht nur in Norwegen, sondern in ganz Europa. Was bedeutet das letztendlich für unsere Sozialdemokratie?

POWERPLAY

DIE FIGUREN

GRO HARLEM BRUNDTLAND

(*1939) war in Norwegen dreimal Ministerpräsidentin (1981, 1986–1989 und 1990–1996). Neben Maggie Thatcher und Angela Merkel war sie eine der am längsten amtierenden Staatslenkerinnen, sie gilt als „Die Mutter von Norwegen“.

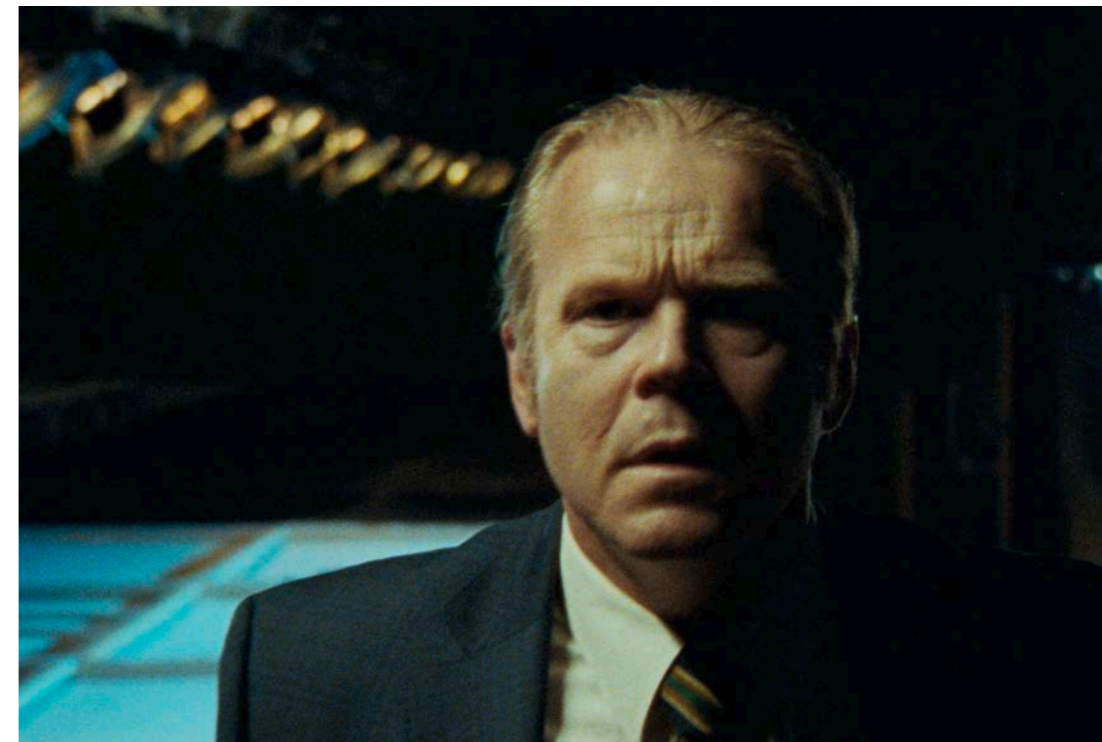
Die engagierte Ärztin und Abtreibungsgegnerin wird ohne politische Vorerfahrung zur Ministerin für Klima und Umwelt ernannt. Der Schachzug soll sowohl Feministinnen als auch Umweltschützer besänftigen und katapultiert die hart arbeitende Idealistin in eine Welt sprücheklopfender Machos.

Trotz aller Herausforderungen gelingt es Gro, ihre Karriere beharrlich zu festigen, auch wenn sie dabei manche Ideale aufgeben muss. Während einige wenige ihre Brillanz erkennen, wird sie meist als bloße Ressource oder Verbündete gesehen. Doch Gro hat ein außergewöhnliches Talent dafür, die Männer in der Führungsriege der stärksten Partei Norwegens auszumanövrieren. Und das, obwohl sie stets betont, sich nicht an politischen Intrigen zu beteiligen.

ODVAR NORDLI

(*1927) war von 1976 bis 1982 Ministerpräsident von Norwegen.

Nach 20 Jahren im Parlament ist Odvar Nordli politisch erschöpft - deshalb lehnt er zunächst ab, als der rechte Flügel der Arbeiterpartei ihn bittet, gegen Reiulf Steen für den Parteivorsitz anzutreten. Aber der ehemalige Buchhalter beugt sich bald dem politischen Druck, akzeptiert die Rolle des „Kandidaten, der am wenigsten nervt“ - und wird schließlich zum Ministerpräsidenten eines Landes, das er gar nicht führen möchte. Die meiste Zeit verbringt er damit, von einem Ruhestand auf seinem Bauernhof auf dem Land zu träumen, während er versucht, die Streitigkeiten innerhalb der Partei zu schlichten: zwischen Reiulf, dem rechten Flügel und - was ihn zunehmend nervt - der Frau, die eigentlich im Hintergrund bleiben sollte ...



POWERPLAY

DIE FIGUREN

REIULF STEEN

(*1933) war bereits mit 14 Jahren Vorsitzender der örtlichen Arbeiterpartei. Von 1965 bis 1975 war er stellvertretender Vorsitzender und von 1975 bis 1981 Vorsitzender der Norwegischen Arbeiterpartei.

Der charismatische, brillante und stets Pfeife rauchende Reiulf ist der Führer des linken Flügels der Arbeiterpartei. Von dem frühen Verlust von Vater und Bruder bei einem traumatischen Unfall, den er selbst überlebte, hat sich Reiulf nie wirklich erholt. Keine noch so große Menge an Frauen oder Alkohol kann die Leere füllen - oder über das hinwegtäuschen, was seine Feinde als seine „schlechten Nerven“ bezeichnen. Letzteres in Verbindung mit seiner „radikalen“ Politik hat viele in der Partei gegen ihn aufgebracht. Doch die jungen Wähler lieben ihn für die Leidenschaft, mit der er für seine Überzeugungen eintritt. Reiulf ist bereit, alles zu tun, um den Ausverkauf der Arbeiterpartei an die Rechten zu verhindern ...

ARVID ENGEN

(*1924) ist mysteriöser Millionär und Möbelhändler. Enger Verbündeter von Reiulf Steen. Keiner kann erklären, warum er solch großen Einfluss auf Politik und Presse hat. Gerüchte behaupten, er sei Agent der CIA.

DIE STOLTENBERGS

sind eine politische Familiendynastie in Norwegen. Jens' Vater Thorvald ist Verteidigungsminister, der junge Student Jens selbst ist im Vorstand der Jugendorganisation der Arbeiterpartei aktiv und dort als leidenschaftlicher Kritiker der NATO bekannt.





1 NIEMAND IST PERFEKT

Als Ministerpräsident Trygve Bratteli seine Rücktrittsabsichten verkündet, entbrennt in der Arbeiterpartei ein erbitterter Kampf um seine Nachfolge. Unterdessen macht die junge Gro Harlem Brundtland ihre ersten Schritte in der Politik. Sie stellt fest, dass sie als Schachfigur in einem Machtkampf alter Männer benutzt wird.

2 KOMPLIZIERTE GEFÜHLE

Durch den Unfall auf einer Bohrinsel in der Nordsee droht eine ökologische Katastrophe: 20.000 Tonnen Rohöl könnten ins Meer gespült werden. Gro setzt sich für ökologische Schutz-zonen ein. Ihre Beliebtheitswerte steigen, doch in der Partei gerät sie unter Beschuss. Reiulf Steen stellt sich zögerlich auf ihre Seite, doch seine zunehmenden Alkoholprobleme und seine Gefühle für Gro drohen, den Wahlkampf zu sprengen.





3 SKOL! GENOSSEN

Die Arbeiterpartei begibt sich zusammen mit einem Tross Journalisten auf eine Bahnreise quer durch das Land, um ihren Wählern näher zu kommen. Doch das Essen ist verdorben, der Alkohol fließt in Strömen, und als der Finanzminister versehentlich die geheime Steuerstrategie der Arbeiterpartei verrät, läuft die Sache aus dem Ruder. Gro bleibt nüchtern und versucht zu vermitteln. Reiulf entgleist vollständig: Endlich sieht er seine Chance gekommen, Gro näher zu kommen.

4 HEXENSCHUSS

Nach einer desaströsen Kommunalwahl bleibt Reiulf in der Wahlnacht unauffindbar. Gro springt für den Parteivorsitzenden ein und gibt beim NRK ein Interview. Sie wird angekündigt als die derzeit amtierende Parteivorsitzende. Reiulf wittert eine Intrige und beginnt hinter dem Rücken des Parteivorstandes, seine geheimen Kontakte zu aktivieren.



FOLGEN INHALTE

5 DER MAULWURF

Odvar Nordli ist am Ende seiner Nerven. Alles, was er am geheimen Kabinetttisch verkündet hat, landet kurz darauf bei der Presse. Zu allem Übel plagen ihn bohrende Kopfschmerzen. Bei einer nächtlichen Wanderung durch die Räume der Arbeiterpartei entdeckt er überall Abhöranlagen.

6 DIE HINTERBÄNKLERIN

Reiulf Steen darf bleiben, doch er wird vom Parteivorsitzenden zum Minister degradiert. Statt Gro zu seiner Nachfolgerin zu ernennen, wird sie ihres Amtes enthoben, um Basisarbeit als Parlamentarierin zu sammeln. Doch die gesundheitlichen Probleme von Ministerpräsident Odvar nehmen zu und sein Rücktritt ist unausweichlich. Für wen wird sich die Partei entscheiden?



Die Sendetermine im NDR Fernsehen

- 2. Januar 22.30 Uhr (Folgen 1-3)
- 3. Januar 23.30 Uhr (Folgen 4 und 5)
- 4. Januar 23.30 Uhr (Folge 6)



HERAUSGEGEBEN VON
NDR PRESSE
UND KOMMUNIKATION /
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

REDAKTION
IRIS BENTS

BILDNACHWEIS
MOTLYS NOVEMBERFILM NRK;
ALEM ZEBIC / NRK (S.09)

GESTALTUNG
NODESIGN

PRESSEKONTAKT
NDR PRESSE
UND KOMMUNIKATION /
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

IRIS BENTS
TEL 040 / 4156-2304
FAX 040 / 4156-2199

E-MAIL
PRESSE@NDR.DE

WEBSITE
NDR.DE/PRESSE

TWITTER
@NDRPRESSE

ONLINE
NDR.DE

FOTOS
ARD-FOTO.DE

PRESSESERVICE
ARDTVAUDIO.DE